

Pressemitteilung

Hohe Anerkennung für Heidrun Nitschke

Köln/Bergisch Gladbach, 8. Oktober 2018 - Die ehemalige Fachbeirätin der GSSG, Heidrun Nitschke, wurde heute von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

In der Feierstunde wies der Landrat ihres Wohnorts Bergisch Gladbach auf ihre besonderen Verdienste um die sexuelle Gesundheit hin. Ihr selbst ist vor allem die Arbeit zum Thema Migration ein Anliegen.

Nitschke, die erst kürzlich aus Altersgründen den Fachbeirat verlassen hat, hatte die GSSG von Anfang an im Fachbeirat begleitet. „Wir verdanken ihr wirklich wesentliche Impulse für unsere Arbeit“, sagte GSSG-Gründerin Harriet Langanke. „Heidrun Nitschke hat nicht nur ihr Fachwissen als Frauenärztin im öffentlichen Gesundheitswesen mit uns geteilt. Sie hat uns auch beihaltungsfragen immer wieder herausgefordert und inspiriert. Wir freuen uns sehr über die verdiente Anerkennung!“

Mit Heidrun Nitschke wird das dritte Fachbeiratsmitglied der GSSG mit einem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Roland Schüler hat die Auszeichnung für seine Verdienste als Mediator im Jahre 2011 erhalten. Gaby Wirz erhielt das Verdienstkreuz im Jahr 2012 für ihre engagierte Arbeit im Bereich HIV.



Heidrun Nitschke mit
Bundesverdienstkreuz.

Foto: GSSG/gk

Kontakt: Harriet Langanke
Tel: 0221 – 340 80 40
E-Mail: harriet.langanke@stiftung-gssg.org